



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
AM 17.02.2014

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,
Dachauer Str. 274
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 22.40 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.3 Erstaufnahmeeinrichtung für UMF Naumburger Str. 36 b
- 3.4.3 Bericht vom Treffen der Frauen- und Genderbeauftragten
- 4.2.1 Burger King Triebstraße - Verschmutzung
- 5.4 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10:
Kirchenstiftung St. Martin Moosach: Restaurierung von Grabdenkmälern
- 6.3 Nutzungsänderung Naumburger Str. 36 b
- 6.4 Fällungsantrag Pelkovenstr. 103
- 6.5 Kinderaktionskoffer
- 8.32 Zweckentfremdung Pelkovenstraße

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten BA-Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

2.1 Einwohnerversammlung für Senioren:

- Anregungen und Anträge
- Bericht und Stand der Erledigung
- Behindertenparkplatz Bunzlauer Straße

Frau Salzhuber berichtet über die Veranstaltung.

Behindertenparkplatz vor dem Hotel am Moosacher Bahnhof

Der Antrag aus der Versammlung wird im BA unterstützt. Nach Beendigung der Bautätigkeit kann die genaue Situierung festgelegt werden. Der Antrag soll aber bereits jetzt auf den Weg gebracht werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Rolltreppe am Bahnhof Moosach

Es wurde bemängelt, dass die Rolltreppe vom Sperrengeschoss zur Trambahn häufig ausfällt. Die MVG hat inzwischen mitgeteilt, dass der Fehler analysiert ist und die Reparatur in Angriff genommen wird.

Straßenreinigung

Das Hauptthema bei der Veranstaltung war die Sauberkeit in den Straßen. Frau Salzhuber erläutert die Rechtslage gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt München:

Innerhalb des Vollanschlussgebietes (V) (i.d.R. innerhalb des Mittleren Rings) reinigt die Stadt komplett (gegen entspr. Gebühr).

Außerhalb des Vollanschlussgebietes müssen die Anlieger den Gehweg, die Parkbuchten, ggf. den Radweg und die Straße bis zur Fahrbahnmitte selbst reinigen.

Ausnahme sind die viel befahrenen Straßen (sog. F-Straßen). Hier reinigt die Stadt Fahrbahn, Radwege und Parkbuchten. **Die Gehwege müssen allerdings auch hier von den Anliegern gereinigt werden.**

Liste der "viel befahrenen Straßen" (sog. F-Straßen) bzw. Straßen im Vollanschlussgebiet (V) im 10. Stadtbezirk:

Allacher Straße (zwischen Wintrichring und Von-Kahr-Straße)

Am Kapuzinerhölzl (zwischen Allacher Straße und Skagerrakstraße)

Baldurstraße (zwischen HsNr. 39 und Nederlinger Str.), ansonsten (V)

Baubergerstr.

Bingener Str. (ohne Sackstraßenanteil)

Dachauer Straße (Hanauer Str. bis Stadtgrenze), ansonsten (V)

Dietrichstraße (V)

Donauwörther Str.

Feldmochinger Straße (zw. Dachauer Str. und Max-Born-Straße)

Georg-Brauchle-Ring

Gröbenzeller Straße

Hanauer Straße

Homerstraße (V)

Lauinger Str. (zw. Untermenzinger Str. und Donauwörther Str.)

Max-Born-Straße

Moosacher Straße

Nederlinger Straße (zw. Wintrichring und Malsenstr.)

Netzerstr.

Pelkovenstraße (zw. Dachauer Str. und Hanauer Straße)

Postillonstr. (V)
Rathgeberstr. (zw. Untermenzinger Str. und Donauwörther Str.)
Skagerrakstr.
Triebstr.
Untermenzinger Str.
Walter-Flex-Str. (V)
Wintrichring

Verunreinigte Gehwege sind daher kein Versäumnis der Stadt, sondern der Anlieger. Bei Beschwerden wendet sich die Stadt daher an die Anlieger und fordert diese auf, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Frau Schrimpf weist zudem auf die städtische Servicenummer "rein & sauber" 233-96296 hin. Zudem kann auch die allgemeine Servicenummer 115 angerufen werden.

2.2 **Beschwerden über versperrte Gehwege in Moosach**

Die Punkte des Schreiben werden wie folgt behandelt:

Gehwegparken in der Siegmund-Schacky-Straße

Es soll ein wechselseitiges Haltverbot angebracht werden. Ein entsprechender BA-Antrag aus dem Jahr 2009 soll nunmehr umgesetzt werden. Bei verschiedenen Ortsterminen wurde seither der Handlungsbedarf bestätigt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Behinderungen durch überhängende Hecken

Diesbezügliche Beschwerden werden an das Baureferat / Straßenunterhalt weitergegeben, welches dann die Eigentümer zum Rückschnitt auffordert. Die Hecken wachsen allerdings schnell wieder nach.

Vorgehensweise der Polizei

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 44 führt aus, dass gemäß den Richtlinien des Innenministeriums das Gehwegparken in einem gewissen Rahmen geduldet werden kann. Der Begegnungsverkehr für Fußgänger müsse möglich sein.

Eine umfassende Kontrolle sei jedoch aufgrund des hohen Personalaufwandes nicht möglich (es steht nur eine Verkehrsüberwachungskraft für ca. 34 qkm zur Verfügung). Im Einzelfall kann der Falschparker angezeigt werden (möglichst mit Foto). Die Polizei werde daraufhin ein entsprechendes Verfahren einleiten.

Parkmöglichkeiten in der Pelkovenstraße

Nach dem U-Bahnbau wurden im Zuge der Straßenwiederherstellung ausreichend Parkmöglichkeiten geschaffen, u.a. Parkbuchten im Bereich der U-Bahn-Haltestelle und Senkrechtparkplätze vor dem Ladenbereich.

Baustelle Bunzlauer- / Breslauer Straße

Laut PI 44 wurde der störende Container inzwischen entfernt. Die Polizei hat ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Vorschriften über Mindestgehwegbreiten

Die in der Richtlinie RASt 2006 angegebene Gehwegmindestbreite von 2,20 m kann nur in Neubaugebieten erreicht werden. Gemäß den Sondernutzungsvorschriften gilt in München eine freizuhaltende Gehwegbreite von 1,60 m.

Bahnunterführung Dachauer Straße

Der Fußweg ist hier sehr schmal. Dies erfordert gegenseitige Rücksichtnahme.

Herr Stoßno weist darauf hin, dass an dieser Stelle keine Radwegbenutzungspflicht besteht und die Radfahrer auch auf der Straße fahren dürfen.

Laut Polizei sind keine Unfälle mit Radfahrern in diesem Bereich bekannt.

Es existiert zudem eine Ausweichmöglichkeit für Radler über die Jakob-Hagenbucher-Straße und die Unterführung an der Liegnitzer- / Holledauer Straße.

Trambahnquerung Dachauer Straße

Es wird die Errichtung einer Aufstellfläche beantragt. Allerdings handelt sich nicht um einen offiziellen Fußgängerüberweg, weshalb auch eine Umlaufsperrung an den Gleisen existiert. Die Errichtung einer Gehwegnahe wäre somit ein falsches Signal. Die nächsten Ampeln sind in beiden Richtungen auch nur wenige hundert Meter entfernt. Herr Stoßno hält die Errichtung einer Aufstellfläche trotzdem für sinnvoll.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (eine Gegenstimme)

Vergrößerung der Aufstellflächen an der LZA Hanauer Straße vor O EZ

Es ist zu beobachten, dass die wartenden Fußgänger oft auf den Radwegen stehen müssen und somit durch Radfahrer gefährdet werden (insbesondere auf der Westseite zwischen "Saturn" und "Mc Donalds").

Der BA 10 bittet um Prüfung, ob eine Vergrößerung der Aufstellflächen an der genannten Ampel möglich ist.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.3 Erstaufnahmeeinrichtung für UMF Naumberger Str. 36 b

Es wird von den Anliegern festgestellt, dass sie 205 Unterschriften übergeben haben.

Der TOP 6.3 wird vorgezogen behandelt.

Nutzungsänderung Naumberger Str. 36 b

Der Nutzungsänderung wird zugestimmt. Das Haus wird für geeignet gehalten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

- Die Baumaßnahmen für die Generalsanierung der Geraschule werden voraussichtlich zwei Jahre dauern
- Frau Koop schlägt vor, REGSAM zum Thema Karlingerstraße in die April-Sitzung einzuladen

3.2 UA Verkehr

3.2.1 Informationsveranstaltung "MVG Rad"

Herr Kalms berichtet über das Konzept der MVG, ein Mietradsystem aufzubauen. Im Frühjahr / Sommer 2014 soll eine Begehung der Standorte mit den Bezirksausschüssen erfolgen. Anschließend beschließt der Stadtrat über die endgültige Umsetzung.

3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft

3.3.1 UA-Sitzung BMW-Hotel am 23.01.2014

BMW hat das Vorhaben im UA vorgestellt. Bisher handelt es sich um eine Bauvoranfrage.
An der Ecke Dessauer Str. / Hanauer Straße soll ein Hotel für Mitarbeiter und Zulieferer mit 277 Zimmern entstehen. Betreiber ist BMW. Der Mietvertrag läuft auf 20 Jahre. Es werden 139 Stellplätze errichtet.
Im UA wurde erneut auf die prekäre Parksituation in diesem Bereich hingewiesen. Der Bauantrag soll Ende Februar eingereicht werden. Danach soll der BA erneut eingebunden werden.
Der UA betonte das Interesse des BA an der Fassadengestaltung.

3.3.2 Verschiedene Bauvorhaben

Ambossstraße; Verwaltungsgebäude Fa. Meiller
Wurde im UA besprochen und zur Kenntnis genommen.

3.4 Sonstige Berichte

3.4.1 Information zur Reinigungspflicht und Winterdienst der Grundstücksanlieger

Wurde bereits unter TOP 2.1 behandelt.

3.4.2 Termine und Bekanntgaben

- Einladung zur Schulsportlehrung am 19.02.14
- Radwegsanierung Allacher Str. von Am Kapuzinerhölzl bis Sickingerstr.
- Radwegsanierung Dachauer Straße von Landshuter Allee bis Lampadiusstraße
- Die Umbeschilderung des Parklizenzengebietes Borstei erfolgt in Kürze
- Vorstellung der neuen U-Bahn-Züge am 21.02.14 im U-Bhf. Georg-Brauchle-Ring
- Information der Markthallen München über die Verlegung des Wochenmarktes: Fertigstellung des Platzes im Frühjahr 2014 geplant
- Informationsveranstaltung des Sozialreferates zum Thema "Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen in München"
- Projektgenehmigung Straßenwiederherstellung Riesstraße / Georg-Brauchle-Ring, Baubeginn im Frühjahr 2014, Dauer 8 Monate
- Terminänderung: Bürgerversammlung 2014 am 23.10.2014 im BBZ Riesstraße

3.4.3 Bericht vom Treffen der Frauen- und Genderbeauftragten

Frau Dietrich berichtet vom letzten Treffen am 29.01.2014.
Sie weist auch auf die Verleihung des Anita-Augspurg-Preises zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen am 11.03.2014 hin.

4. Anträge

4.1 Anträge der SPD

4.1.1 Vorbescheidsantrag Dachauer Str. / Hugo-Troendle-Straße

Die GWG als Bauherrin wird gebeten, dem BA das Bauvorhaben eingehend vorzustellen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.2 Verkehrsabwicklung während der Generalsanierung Schulzentrum Gerastraße

Der Bezirksausschuss 10, Moosach beantragt

- die Vorlage eines Konzepts zur Verkehrsabwicklung sowohl des Baustellenverkehrs als auch des Bring-und Holverkehrs während der Generalsanierung des Schulzentrums Gerastraße
- die probeweise Einrichtung von beschilderten „Elterntaxihaltstellen“ spätestens mit Beginn der Bauzeit

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.3 Bezirkssportanlage für Moosach

Der Bezirksausschuss 10, Moosach beantragt den Bau einer städtischen Bezirkssportanlage im Bereich Teplitzer Weg/ Am Moosanger/ westlich der bestehenden Gewerbebereiche an der Dachauer Straße.

Dem Antrag wird nach ausführlicher Diskussion zugestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.2 Anträge der CSU

4.2.1 Burger King Triebstraße - Verschmutzung

Die Geschäftsführung soll gebeten werden, den Bereich um das Lokal in einem größeren Umgriff zu reinigen und mehr Mülleimer anzubringen.

Es wird hierzu auf das Beispiel des "Mc Donald's" Restaurants am OEZ verwiesen, welches im Umgriff von ca. 300 Metern reinigt.

Zudem soll beim Baureferat auf die Reinigung des betroffenen Bereiches hingewiesen werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP

4.4 Anträge der F.D.P.

5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungs-empfehlungen, Budgetangelegenheiten

5.1 Baubergerstr. / Vilniusstraße: Neubau einer öffentlichen Grünanlage

Frau Salzhuber erläutert die Planung. In der öffentlichen Grünanlage ist ein Spielplatz für 3-6-jährige und ein Spielplatz für 6-12-jährige Kinder geplant. Dafür sollen 4 alte Bäume gefällt werden.

Zwei Anwohner bemängeln, dass es damit zu viele Spielplätze in der Wohnanlage gäbe, da auch in den Innenhöfen 4 - 5 Spielplätze angelegt werden.

Frau Salzhuber erläutert, dass es sich dabei um Privatspielplätze handele, die für die Allgemeinheit nicht zugänglich seien. In der vorliegenden Planung gehe es um die öffentlichen Spielplätze.

Frau Schimpf weist darauf hin, dass die Situierung der Spielplätze bereits im Bebauungsplanverfahren festgeschrieben wurde.

Frau Kahl regt an, auf einem der Spielplätze ein Schaukel zu installieren, da eine solche in den Plänen nicht vorgesehen sei.

Herr Stoßno spricht sich dafür aus, die Planung nochmals überprüfen zu lassen.

Vorgeschlagen wird, der Planung wie vorgelegt zuzustimmen, mit der Maßgabe, nach Möglichkeit eine Schaukel zu installieren:

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (1 Gegenstimme)

5.2 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Kulturverein München-Moosach e.V. "Die Linie 1": Theateraufführung am 11.04.2014

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 600.- € beantragt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.3 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Förderverein der Mittelschule Leipziger Straße: Förderung von lernschwachen SchülerInnen vom 17.02.14 bis 18.07.14

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 2.300.- € beantragt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.4 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Kirchenstiftung St. Martin Moosach: Restaurierung von Grabdenkmälern

Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 15.769,50 € für die Restaurierung sämtlicher Gräber beantragt.

Der BA bezuschusst die Restaurierung von 5 ausgesuchten Gräbern bis zu einem Betrag von 6.500.- €. Der Eigenanteil wird auf 1.300.- € festgesetzt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. Anhörungen

6.1 Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2014

Die Liste enthält nur noch die Vormerkung für eine Anforderungssampel Dachauer Straße / Breslauer Straße.

Die Liste soll unverändert übernommen werden.

Angesichts der derzeitigen Baumaßnahmen in diesem Bereich (es entsteht ein Aldi-Markt, ein Studentenwohnheim, ein Kaufland-Markt sowie ein weiteres Hotel) muss die Entwicklung genau beobachtet werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.2 Überprüfung der Umlaufsperrn im 10. Stadtbezirk

Zu den aufgeführten Standorten gibt der BA folgende Stellungnahme ab:

1. Gube- / Hugo-Troendle-Straße

Eine Umlaufsperrn ist nicht erforderlich. Der Zustand soll belassen werden.

2. Gerastraße

Die Umlaufsperrn an der Westseite beim Wendehammer kann entfernt werden.

An der Feldmochinger Straße genügt eine halbseitig geöffnete Umlaufsperrn.

3. Haylerstr. / Eggmühler Straße

Die Umlaufsperrn ist an dieser Stelle nicht erforderlich. Die Radfahrer sollten hier nicht behindert werden. Allerdings bittet der BA, die Umlaufsperrn zu versetzen und zu drehen, um zu verhindern, dass spielenden Kinder auf den Rad- und Fußweg laufen.

4. Memminger Platz

Es existiert nur noch eine Umlaufsperrn an der Fußgängerunterführung auf der Seite der Bunzlauer Straße.

Da die Unterführung nur für Fußgänger zugelassen ist, muss diese Umlaufsperrn erhalten bleiben.

Beschluss (zur Stellungnahme): Zustimmung, einstimmig

6.3 Nutzungsänderung Naumburger Str. 36 b

Wurde bereits unter TOP 2.3 behandelt.

6.4 Fällungsantrag Pelkovenstr. 103

Herr Kramer wird beauftragt, den Fällungsantrag zu beurteilen und das Ergebnis der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

Anmerkung:

Herr Kramer hat inzwischen folgende Beurteilung abgegeben: Die beiden Fichten stehen zu nah beieinander. Baum Nr. 2 kann wegen der Neigung gefällt werden. Baum Nr. 1 sieht gesund aus und wird nach Fällung von Nr. 2 nicht mehr behindert. Er soll erhalten bleiben.

6.5 Kinderaktionskoffer

Die Beteiligung der Kinder am Geschehen im Stadtbezirk ist nach Auffassung des BA 10 in Moosach in ausreichendem Maß gegeben.

So wird jedes Jahr eine Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche durchgeführt, mit deren Anträgen sich der Bezirksausschuss entsprechend befasst.

Zudem wurden die Kinder auch beispielsweise bei der Gestaltung des Amphionparks einbezogen.

Der BA 10 bezuschusst jedes Jahr ein Sommerferienprogramm, welches durch die beiden Freizeitheime im Stadtbezirk durchgeführt wird.

Aus den genannten Gründen wird von einer Bewerbung abgesehen.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 27.02.2014

genehmigt:



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

für das Protokoll:

gez.

Michael Steiner
BA-Geschäftsstelle